

Werden Sie ein Pionier für die Anpassung an den Klimawandel!

Trotz aller Bemühungen zum Klimaschutz wird es auch in der Region Karlsruhe in den kommenden Jahren Klimaveränderungen geben. Klimaforscher erwarten u. a. eine Zunahme extremer Wetterereignisse und eine deutliche Zunahme an heißen Tagen und Hitzeperioden im Sommerhalbjahr. Der Hitzesommer 2003 bleibt kein Einzelfall.



Um sich an diese Folgen des Klimawandels anzupassen, hat die Bundesregierung einen Aktionsplan verabschiedet. Ein Baustein: Freiwilliges Handeln zur Anpassung an den Klimawandel an drei Regionen Deutschlands „Ideen- und Kooperationsbörsen zur Klimaanpassung“ durchgeführt. Eine davon ist in der Region Karlsruhe.

Wissen schaffen und Handeln unterstützen!

Über Anpassungsmaßnahmen soll nicht nur geteilt werden: Im Blickpunkt stehen gegenseitige Sensibilisierung und die Entwicklung erster gemeinsam getragener Ideen, Initiativen und Projekte für die Klimaanpassung vor Ort.

Welche Ideen und Initiativen sind denkbar?

Ideen- und Kooperationsbörsen setzen auf die Erfahrungen, das Wissen und die Motivation der Menschen vor Ort. Im Vordergrund steht voneinander zu lernen und Projekte gemeinsam zu entwickeln und umzusetzen. Der Austausch und die Projekte orientieren sich an den Bedürfnissen der Menschen in der Region.

Ihre Ideen für Kooperationsprojekte zur Anpassung an den Klimawandel können sie auf der Online-Plattform www.kooperation-anpassung.de einstellen. Mögliche Kooperationsprojekte könnten sein:

- Umweltamt, Deutscher Wetterdienst und Umweltvereine bieten Infoveranstaltungen für Wohnungswirtschaft und Pflegeheime zur Vorbeugung gegen Hitzewellen.
- Eine private Initiative zum "Urban gardening" sucht Sponsoren für neue Begrünungsprojekte.
- Akteure aus der Stadt und der Region formen ein lernendes Netzwerk zu Klimawandel, Hitzeanpassung und Wirtschaftsleben.



Bei allen Vereinbarungen auf einer Ideen- und Kooperationsbörse gilt ein wichtiges Prinzip: Es darf kein Geld für Leistung und Gegenleistung fließen. Im Vordergrund stehen Freiwilligkeit, Engagement für die Region und Glaubwürdigkeit.

Welche Ideen zur Anpassung an Hitzewellen haben Sie?

Es gibt viele Bereiche in Karlsruhe, die durch den Klimawandel betroffen sein werden, beispielsweise:

- Gesundheit, Schutz der Bevölkerung
- Stadtgrün und biologische Vielfalt
- Bauen, Wohnen, Wirtschaft, Gewerbe
- Landwirtschaft und Wasserwirtschaft

Den Schwerpunkt der Kooperationsbörsen bilden Vereinbarungen zur Wissensbildung und Sensibilisierung für die Anpassung an die zunehmende Hitze im Stadtgebiet im Sommer zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Darüber hinaus können gemeinsame Maßnahmen zur Anpassung an Hitze in der Stadt vereinbart werden.



Wenn Sie sich für Klimaanpassung engagieren wollen, dann können Sie auf der Ideen- und Kooperationsbörse Unterstützer und Partner finden. Machen Sie mit! Schon der Erfahrungsaustausch ist ein Gewinn - für alle.

Wie läuft die Ideen- und Kooperationsbörse ab?

Ganz einfach – stellen Sie Ihre Projektideen zur Klimaangepassung für die Region Karlsruhe unter folgender Internetadresse ein:

www.kooperation-anpassung.de

Dazu haben Sie Zeit bis zur Ideen- und Kooperationsbörse am 20. Juni in der Karlsburg Durlach. Die Einträge bilden den Ausgangspunkt für die Kontaktaufnahmen auf der Börse.



Unabhängig davon, ob Sie einen Beitrag auf der Internetplattform eingestellt haben, können Sie an der Ideen- und Kooperationsbörse teilnehmen und dort mit anderen Teilnehmern eigene Ideen entwickeln.



Und jeder kann mitmachen: Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft können mit Mitgliedern aus Vereinen und Verbänden sowie mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Region Karlsruhe ins Gespräch kommen.

Welche Akteure unterstützen die Kooperationsbörse?

Neben der Stadt Karlsruhe unterstützen folgende Akteure die Vorbereitung der Kooperationsbörse:



Haben Sie Interesse?

Impulse geben Gregor Stephani vom Umweltministerium Baden-Württemberg, Dr. Kai-Achim Höpker (LUBW), Peter Trute von GEO-NET Umweltconsulting zum Stadtklima in Karlsruhe, Dr. Achim Daschkeit vom Umweltbundesamt sowie Norbert Hacker vom städtischen Umwelt- und Arbeitsschutz.

Auf www.kooperation-anpassung.de erfahren Sie mehr zum Vorhaben, Sie finden das Programm der Veranstaltung und können sich bequem online anmelden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

IKU_DIE DIALOGGESTALTER

Andreas Kleinsteuber, Tel. 0231-931103-0
kleinsteuber@dialoggestalter.de

Stadt Karlsruhe

Norbert Hacker, Leiter des Umwelt- und Arbeitsschutzes, Tel. 0721-133-3101
umwelt-arbeitsschutz@karlsruhe.de

Hitze in der Stadt: Pioniere gesucht!

Regionale Ideen-
und Kooperationsbörse
zur Klimaangepassung



Am 20. Juni 2013, von 17:00 bis 20:30 Uhr
Karlsburg Durlach, Festsaal

Gastgeber der Ideen- und Kooperationsbörse für die Region Karlsruhe ist die Stadt Karlsruhe